

Eindrücke und Materialien aus der Eine Welt-Arbeit  
des Integrativen Kindergarten „Kunterbunt“







#### Erstes Fazit unserer Versuchsreihe:

- Das Plastik hat die 6 Monate in der Erde ohne Schaden überstanden.
- Die Zigarettenkippen sind noch vollständig da, nur das Papier drum herum ist verrottet.
- Das Papier, die Einmal Handtücher, das Kaffeepad und die Orangenschale sind komplett verrottet.
- Der Nagel hat nur angefangen zu rosten.

Am 08.02.2019 haben wir wieder alles vergraben und noch neuen Müll dazu:

- Wachsschale Babybel
- Plastik Komposttüte
- Papier Komposttüte
- Essenschale Hofmann Menü, die angeblich nach 6 Wochen restlos verrottet sein soll.

Im Juni werden wir alles erneut ausgraben um danach zu schauen.

## Erstes Fazit unserer Versuchsreihe:

- Das Plastik hat die 6 Monate in der Erde ohne Schaden überstanden.
- Die Zigarettenkippen sind noch vollständig da, nur das Papier drum herum ist verrottet.
- Das Papier, die Einmal Handtücher, das Kaffeepad und die Orangenschale sind komplett verrottet.
- Der Nagel hat nur angefangen zu rosten.

Am 08.02.2019 haben wir wieder alles vergraben und noch neuen Müll dazu.

- Wachsschale Babybel
- Plastik Komposttüte
- Papier Komposttüte
- Essenschale Hofmann Menü, die angeblich nach 6 Wochen restlos verrottet sein soll.

Im Juni werden wir alles erneut ausgraben um danach zu schauen.













-Welchen Fußabdruck hinterlässt DU auf der Welt???"

Unter diesem Motto wollen wir ins nächste Kindergartenjahr starten. Wie Sie wissen versuchen wir unseren Kunterbunt Kindern seit Jahren, besonders auch in den Waldwochen, die Natur näher zu bringen. Wir versuchen in allen Bereichen sie darauf aufmerksam zu machen wo wir etwas für unsere Umwelt tun können.

In den Gruppen z.B. dass man auch auf die Rückseite des Malpapiers noch etwas malen kann. Oder unsere stromfreie Woche, die wir ja schon zweimal in der Kita durchgeführt haben und die auch für das nächste Kindergartenjahr geplant ist. So könnten wir noch viele weitere Dinge aufzählen. Also kamen wir auch auf die Idee mit den Kindern den Gedanken der Nachhaltigkeit auszubauen, ohne zum fanatischen Umweltschützer zu werden. Aber was wir bei unseren Nachforschungen gelesen haben machte uns alle doch sehr betroffen.

Wussten Sie dass jeder Deutsche im Schnitt, pro Jahr ca. 611 kg Müll produziert, allein 37 kg davon ist Plastikmüll. 11,7 Millionen Tonnen Plastik verbraucht Deutschland pro Jahr, soviel wie kein anderes Land in Europa. Davon werden nur ca. 42% recycelt. Der Plastikmüllstrudel im Pazifik ist dreimal so groß wie die Fläche Frankreichs.

Wir haben viele Ideen wie wir dieses Projekt in der Kita umsetzen können, ein erster Schritt war mit dem Alzenauer Amt für Umwelt und Forsten eine Kooperation einzugehen. Dann gibt es viele Ideen zum „Plastik und Müll fasten“ usw. Wichtig ist es uns hier dies nicht nur für ein Jahr durchzuziehen, sondern unserer Kita nach und nach einen grünen Daumen aufzudrücken. Vielleicht ist er im ersten Jahr eher hellgrün, aber toll wäre es wenn das grün immer dunkler werden würde.

Was wir für die Nachhaltigkeit tun können, werden wir in Angriff nehmen, aber natürlich brauchen wir auch ihre Unterstützung, z.B. in Form von „Joghurtbecher fasten“, sinnvoll wäre Joghurt im Glas zu kaufen und für das Kindergartenfrühstück in kleine verschließbare Dosen umzufüllen. Das kann man auch mit Pudding, kochen - abfüllen.

Nähere Infos zu unserem Plan werden Sie bei unserem Elternabend am 25.09. erhalten.

Es wäre toll wenn Sie uns dabei unterstützen würden, vielleicht haben ja auch Sie Ideen die sich gut umsetzen lassen, wir nehmen sie gerne in unsere Planung auf.

Das Team der IKT Kunterbunt!!!